

Märkischer TurnerBund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg



MTB - NEWSLETTER

12/2009
15. Dezember
4. Jahrgang

Ein elektronischer Informationsdienst des Märkischen TurnerBundes
(MTB)

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Gerätturnen 2009:

SC Cottbus Turnen ein kampfstarker Vizemeister

Der SC Cottbus Turnen (SCC) hat seinen Titel als Deutscher Mannschaftsmeister im Sportjahr 2009 leider nicht verteidigen können. Steve Woitalla und die beiden Berliner Philip Sorrer und Victor Weber konnten wegen eines Bundeswehr-Lehrgangs in der Vorwoche nicht trainieren und gingen in Karlsruhe gewissermaßen „aus der Kalten“ an den Start.

In der mit knapp 4 000 Zuschauern besetzten Europahalle führten die Straubenhardter Favoriten mit ihren Stars wie Mehrkampf-Europameister Fabian Hambüchen und dem zweimaligen aktuellen rumänischen Weltmeister Marian Dragulescu zur Halbzeit mit sieben Punkten, nach dem sie schon zu Beginn am Boden mit deutlichen 13:0 Punkten in Führung gegangen waren.

Stärke bewiesen die Lausitzer um Trainer Karsten Oelsch dann am Pauschenpferd und an den Rin-

Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

- **Erfolgreiche Schüler- und Jugend-Trampolin WM für den MTB in St. Petersburg**
 - **Leistungsstarke Potsdamer Turn-Talentschule bewies sich im direkten Vergleich**
 - **Vom Deutschen Turntag 2009 in Koblenz**
 - **Sportliche Highlights in Brandenburg und Berlin im Sportjahr 2010**
-

gen. Sie gingen sogar in Führung (15:13), bis Ex-Junioren-Europameister Steve Woitalla (SCC) plötzlich beim Abgang schwer stürzte und gar aus der Halle getragen werden musste.

Nach den Übungen der beiden Nationalturner Marcel Nguyen und Fabian Hambüchen war Straubenhardt wieder in der Führungsposition. Die ohnehin ersatzgeschwächten Cottbuser (ohne Philipp Boy) kämpften allerdings tapfer weiter gegen den schier übermächtigen Gegner. Das erstaunliche Patt noch am letzten Gerät, dem Reck, spricht für die enorme Kampfmoral des nunmehrigen Ex-Meisters SC Cottbus Turnen!

„Glückwunsch nach Straubenhardt! Wir haben heute Silber gewonnen und nicht Gold verloren“, lautete der abschließende Kommentar von Steve Woitalla - der sich wieder erholt hatte - bei der Pressekonferenz. Die märkische Turnerfamilie gratuliert ganz herzlich zu diesem Erfolg.

(gymmedia/besch)

Schüler- und Jugend-Trampolin-WM in St. Petersburg:

Cottbuser wiesen ihre Leistungsentwicklung nach

Mit hervorragenden Ergebnissen kehrten die Trampolinturnerinnen Henriette Reinke und Silva Müller von den Schüler- und Jugend-Weltmeisterschaften, die vom 16. bis 22. November 2009 in St. Petersburg (Russland) stattfanden, zurück.

Nach dem sich beide Sportschülerinnen der 8. Klasse der Lausitzer Sportschule und des SC Cottbus Turnen über mehrere Wettkämpfe in Deutschland qualifizieren konnten, turnten sie in St. Petersburg jeweils ihre persönliche Bestleistung.

Der Lohn waren Platz 11 für Henriette und Platz 19 für Silva im Bereich der Altersklasse 13/14. Da

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) wünscht allen Turnerinnen und Turnern, Trainern, Übungsleitern, Kampfrichtern, Betreuern und im Ehrenamt Tätigen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und erholsames Weihnachtsfest sowie eine gesundes und erfolgreiches neues Sportjahr 2010.

beide Turnerinnen dem jüngeren Jahrgang angehören, können sie im nächsten Jahr noch einmal in dieser Altersklasse starten. Trainer Uwe Marquardt, der vor Ort weilte, war mit seinen Mädchen sehr zufrieden.

Im Jahr 2010 werden sich die Trainingsbedingungen in Cottbus für Gerätturnen und Trampolinturnen weiter verbessern. Im Sommer wird die zweite Turnhalle nach der Sanierung fertig gestellt und bietet insbesondere den Landesstützpunkten Gerätturnen und Trampolin gleichermaßen hervorragende Trainingsbedingungen.

(Rainer Hanschke)

Erfolge für die Potsdamer Turn-Talentschule:

Daria Bergmann auch auf fremden Parkett unbezwungen

Auf Einladung des gastgebenden SC Halle/S. weilte die Potsdamer Kunstturnerin Daria Bergmann von der Turn-Talentschule Am Luftschiffhafen mit ihrem Trainer Herbert Hollstein in der Saalestadt. Hintergrund des Ganzen: Darias „große Schwester“, die elfjährige Nicole, treibt seit einem Jahr an der dortigen Sportschule erfolgreich Rhythmische Sportgymnastik. So lag der Entschluss nahe, sich dort für einen Platz an der Sportschule, nur eben in einer anderen Sportart, zu bewerben.

Für Daria, aber auch für ihren Trainer war das eine spannende Geschichte. Denn bisher fanden die Wettkampfhöhepunkte ausschließlich in Berlin und Brandenburg statt. Hier kennt man das Leistungsniveau und der Trainer weiß, dass sie hier zu den Besten in der Altersklasse 7 zählt.

Sie war die erfolgreichste Teilnehmerin der diesjährigen Landesmeisterschaft und belegte beim letzten Wettkampf, dem Athletikpokal in Berlin, den 1. Rang. Sich mit den Leistungsturnerinnen aus Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein zu messen, bedeutete Neuland.

Um so größer war die Freude über einen überlegenen Sieg. Gleich sechsmal erhielt Daria die Höchstnote 6 beim Techniktest in Halle/S. Die Gastgeber freuen sich ganz bestimmt über so einen leistungsstarken Zuwachs im kommenden Jahr.

* * * * *

Beweis der Stärke und Ausgeglichenheit

Vor einem guten Monat erturnten sich die Kunstturnerinnen der Turn-Talentschule Potsdam Am Luftschiffhafen die *Athletikpokale* des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB). Ende November fand nun im Bundesnachwuchszentrum Berlin der Kampf um die *Technikpokale* statt.

Turnvereine aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern hatten ihre leistungsstärksten Turnerinnen der Altersklassen 6 und 7 zu diesem Wettkampf entsandt.

Obwohl in den einzelnen Alterklassen diesmal andere Turnerinnen den begehrten Pokal in die Luft streckten, sie kamen alle wieder aus Potsdam. Das bestätigt erneut die Stärke und die Ausgeglichenheit der Potsdamer Turnmädchen.

Melina Rösler (AK 6), beim Athletikpokal noch auf dem Silberrang, rückte einen Platz nach oben und siegte vor ihrer Teamgefährtin Florentine Morawe. Die Siegerin des Athletikpokals Stella Scholz aus Potsdam musste sich mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben. Mit Franziska Schkölziger und Darleen Tänzler kamen zwei weitere TTS-Turnerinnen unter die Top Ten.

In der AK 7 landete die Kunstturnriege aus der Landeshauptstadt einen Doppeltriumph. Beim Athletikpokal mit Platz vier noch neben dem Treppchen, gelang der Erfolg verwöhnten Isabelle Zanin eine überragende Revanche. Sie siegte vor ihrer Dauerrivalin Daria Bergmann, der Pokalsiegerin im Athletiktest und Gewinnerin des Technikwettkampfes eine Woche zuvor in Halle/S. Mit Maischa Feilbach auf Platz vier und Samanta Jacobs auf Platz zehn, wurde das wiederum überzeugende Auftreten der Schützlinge des Trainergespanns Hollstein, Kielies und Morawe abgerundet.

(H.H./besch)

RSG-Bundeskader für 2010 berufen:

Drei Potsdamer Gymnastinnen ausgewählt

Durch den Deutschen Turnerbund (DTB) wurden die Bundeskader für die kommende Saison in der Rhythmischen Sportgymnastik offiziell bestätigt.

Vom SportClub Potsdam sind die Sportgymnastinnen Nicole Bergmann, Alexandra Kober (beide 11 Jahre) und Anna Lena Wiesner (12 Jahre) in den D/C-Bundeskaderkreis berufen worden.

Alle drei Gymnastinnen haben ihr derzeitiges Leistungsvermögen beim kürzlich stattgefundenen Bundes-Kadertest in Frankfurt/M. eindrucksvoll nachgewiesen.

Wir wünschen ihnen ein sehr erfolgreiches Sportjahr mit zahlreichen Erfolgen.

(Daniela Malysch,
Fachbereich RSG des MTB)

Vom Deutschen Turntag 2009 in Koblenz:

DTB als Dienstleister für die Vereinsentwicklung

Beim Deutschen Turntag am 21. November in Koblenz haben die Abgeordneten der Landesturnverbände und der Führungsgremien des Deutschen Turner-Bundes (DTB) das DTB-Präsidium gewählt. Präsident Rainer Brechtken wurde mit großer Mehrheit der 384 stimmberechtigten Delegierten wiedergewählt. Auch die weiteren Präsidiumsmitglieder erzielten durchweg gute Wahlergebnisse.

In das Präsidium des DTB wurde Prof. Dr. Walter Brehm neu gewählt, der als Vizepräsident für den Bereich Allgemeines Turnen fungieren wird. Ebenfalls neu gewählt wurde PD Dr. Maike Tietjens als Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung.

Eine erfolgreiche Wiederwahl gab es für Dr. Hans-Jürgen Schulke als Vizepräsident für Verbandsentwicklung und Bildung, Dr. Annette Hofmann als Vizepräsidentin Gesellschaftspolitik, Heinz-Joachim

Die Geschäftsstelle des Märkischen TurnerBundes (MTB) Am Luftschiffhafen in Potsdam ist vom 22. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 geschlossen.

Güllüg als Vizepräsident Finanzen und Verwaltung, Sibylle Richter als Vizepräsidentin Sport sowie Rosemarie Napp als Vizepräsidentin Olympischer Spitzensport.

Ministerpräsident Kurt Beck als Schirmherr

DTB-Präsident Rainer Brechtken eröffnete den Turntag in der Rhein-Mosel-Halle und begrüßte insbesondere den Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, den Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) Dr. Theo Zwanziger und den Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Dr. Michael Vesper.

Brechtken formulierte einleitend die Notwendigkeit der Zusammenarbeit des DTB sowohl mit den politischen Entscheidungsträgern als auch mit anderen nationalen Fachverbänden, „der Deutsche Fußball-Bund mit seinem Präsidenten Theo Zwanziger ist dabei ein ganz wichtiger Partner“, so Brechtken.

Ministerpräsident Kurt Beck erklärte als Schirmherr des Turntages unter anderem, „dass das Turnen für die Freiheitlichkeit im Denken und für Freundschaftlichkeit und Fairness im Umgang miteinander“ steht. Er betonte die gesellschaftliche Aufgabe, die der Sport und damit auch der DTB haben.

Turnen und Fußball gehören zusammen

Den Hauptvortrag hielt Dr. Theo Zwanziger, der die Verbindung zwischen den beiden größten Sportfachverbänden in Deutschland knüpfte. Er zeigte Parallelen auf und nahm Bezug auf das Motto des Turntages. „Auch wir wollen Dienstleister für die Vereine sein und wollen Mitglieder binden“, so Zwanziger, der einräumte, dass man im Bereich Bildung vom Nachbarverband etwas lernen könne. „Dies machen die Turner besser als die Fußballer“, sagte er und ergänzte noch eine Notwendigkeit. „Wenn Sportvereine Ansprüche an Kommunen formulieren wollen, müssen sie Teil dessen sein, der Sport muss die sozialgesellschaftlichen Dimensionen begreifen. Die Chance, Wissen und Bildung zu vermitteln ist die Gemeinsamkeit von großen Sportverbänden. Turnen und Fußball gehören im deutschen Sport zusammen.“ Mit der Betonung, dass die gymnastische Grundlagenausbildung auch für den Fußball „ungeheuer wichtig“ sei, verließ er unter großem Applaus die Bühne.

Ehrungen für DTB-Ehrenamtliche

Im parlamentarischen Teil des Turntages wurde nach den Rechenschaftsberichten das Präsidium einstimmig entlastet. Dem scheidenden Vizepräsidenten Paul Gerhard Wienberg-Schaper wurde, ebenfalls einstimmig, die DTB-Ehrenmitgliedschaft für seine „überragenden Verdienste für die Turnbewegung“ verliehen. Aus dem Präsidium verabschiedet wurde auch Dr. Inge Voltmann-Hummes, die als Anerkennung für ihre Verdienste im Bereich Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung die DTB-Ehrendnadel erhielt. Prof. Dr. Gertrud Pfister - bereits 2008 aufgrund beruflicher Verpflichtungen aus dem Präsidium ausgeschieden - wurde für ihre Verdienste im Bereich Gesellschaftspolitik mit dem DTB-Ehrenbrief ausgezeichnet.

In seinem Grundsatzreferat zum Thema „Dienstleister für Vereinsentwicklung“ erklärte DTB-Präsident Rainer Brechtken, dass der DTB erster Ansprechpartner im Bereich Kinderturnen sowie Fitness- und Gesundheitssport sei. „Wir müssen mit Dienstleistungen in unsere Vereine gehen und dort die entsprechenden Bewegungsangebote leisten. Wir haben in Deutschland ein funktionierendes Gesundheitssystem mit dem entsprechenden Bewegungsprogramm.“

Die anschließende Absichtserklärung zu den Dienstleistungskonzepten im „Kinderturnen“ und in der „GYMWELT“ wurde mit großer Mehrheit verabschiedet. Einstimmig beschlossen wurde die Austragung eines außerordentlichen Turntages im Herbst 2010 in Frankfurt/M. mit dem Ziel, eine neue Satzung zu verabschieden.

Sylvio Kroll im Bereichsvorstand Olympischer Spitzensport

Bei den Wahlen des Hauptausschusses wurden in den drei Bereichsvorständen des DTB folgende Mitglieder gewählt:

Bereichsvorstand Sportartentwicklung

- Vorstandsmitglied Aus- und Fortbildung: Wolf Schlichthärle (Denzlingen)
- Vorstandsmitglied Schulsport: Klaus Paul (Wiesbaden)
- Vorstandsmitglied Ordnungen/Rechtsfragen: Timo Berneit (Ober-Ramstadt)
- Vorstandsmitglied Veranstaltungen/Wettkämpfe: Dorothee Hartmann (Wuppertal)
- Vertreter DTJ (gewählt bei der Vollversammlung der DTJ): Dr. Ulf Strijowski (Quakenbrück)

Bereichsvorstand Olympischer Spitzensport

- Vorstandsmitglied Wissenschaft und Lehre: Dr. Klaus Knoll (Markkleeberg)
- *Vorstandsmitglied Nachwuchsarbeit: Sylvio Kroll (Cottbus)*
- Vertreter Mitgliedsorganisationen: Dr. Kurt Bohr: (Saarbrücken)
- Vertreter Mitgliedsorganisationen: Michael Götz (Altötting)
- Vertreter Mitgliedsorganisationen: Dr. Patrick Siegfried (Mainz)
- Vertreter Mitgliedsorganisationen: Wilfried Braunsdorf (Aachen)
- Aktivensprecher: Henrik Stehlik (Salzgitter)

Bereichsvorstand Allgemeines Turnen

- Vorsitzender Bundesturnausschuss Erwachsene: Boris Zielinski (Frankfurt/M.)
- Vorsitzender Bundesturnausschuss Ältere: Prof. Dr. Herbert Hartmann (Bensheim)
- Vorstandsmitglied Gesundheitssport: Robert Egeler (Gäufelden)
- Vorstandsmitglied Großveranstaltungen: N.N.
- Vorstandsmitglied Aus- und Fortbildung: N.N.
- Vertreterin DTJ (gewählt bei der Vollversammlung der DTJ): Hanna Balbier (Dudweiler)

(DTB/besch)

Ein lukratives Angebot:

Berliner Sportdatenbank zählt 8 000 Angebote

Die Internetplattform www.Berliner-Sportangebote.de umfasst aktuell 8 000 Sportangebote der Stadt Berlin. Die Website ist die erste Gesamtberliner Sportdatenbank des organisierten Sports und wurde 2008 durch den Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e. V. initiiert und ins Netz gestellt.

Durch die Zusammenarbeit mit sieben Berliner Sportfachverbänden und deren Vereinen wird die große Vielfalt des Sports in der Hauptstadt übers Internet bekannt gemacht.

Bisher haben sich insgesamt 522 Sportvereine für diesen Service eingetragen und bieten dem Sportinteressenten 8 022 Angebote in 98 Sportarten an. Das 8 000ste Angebot stellte der Verein Berliner Wasserratten 1889 e.V. ein.

Auch der Berliner Senat hat eine Verlinkung von www.berlin.de vorgenommen. „Diese Zusammenarbeit zeigt, welche Bedeutung unserer Datenbank beigemessen wird. Wir freuen uns über diese Unterstützung für den organisierten Sport in Berlin“, so Frank Ebel, Präsident des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V.

Wer aus den vielen attraktiven Sportangeboten der Vereine eine Auswahl entsprechend seinen persönlichen Erwartungen treffen möchte, hat es nun viel einfacher. Viele - insbesondere kleine - Vereine hatten bisher nicht die Möglichkeit, entsprechende Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.

Durch den gemeinsamen Auftritt des organisierten Sports werden die Angebote einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die einzelnen Sportangebote sind mit Angaben zu Ort, Zeit, Zielgruppe, Kosten und weiteren Informationen versehen und enthalten den Link zur jeweiligen Vereinshomepage.

(BTB/besch)

DTB legt erstmals Bildungsbericht vor:

Defizite in der Quantität der Angebote

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat erstmals einen umfassenden Bildungsbericht vorgelegt. Das 99-seitige Werk wurde anlässlich des Deutschen Turntages vorgestellt, der unter dem Motto „Dienstleister für Vereinsentwicklung“ stand.

Ziel des Bildungsberichtes ist die Dokumentation von Qualität und Quantität der Bildungsaktivitäten des DTB und das damit verbundene Aufzeigen von Problemfeldern sowie künftigen Hauptarbeitsfeldern.

Als ein Ergebnis des Berichtes wird die hohe Qualität der Angebote und die von Erfahrung und Kompetenz getragene Organisationsstruktur des DTB-Bildungssystems angeführt. Dies betrifft vor allem die Bereiche Übungsleiter/Trainer, Ausbilderdiplome, Kongresse und Publikationen. Defizite wurden im Bereich der Quantität der Angebote und in der Schwerpunktsetzung gesehen, außerdem in der Kommunikation zwischen den Ebenen Bund-Land-Bezirk/Kreis. Auch inhaltliche Überschneidungen in den Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten mit den Landessportbünden sind ein Punkt, an dem Abstimmungsbedarf gesehen wird.

Als resultierende Aufgabenfelder soll die Bildungsarbeit des DTB künftig stärker als „Dienstleistung für die Vereine“ ausgerichtet und die Schwerpunkte auf die Kernaufgaben des Verbandes (Stärkung der Dachmarken Kinderturnen und GYMWELT sowie Bindung zu seinen Mitgliedern erzeugen) gelegt werden. Darüber hinaus sollen die Turnbezirke stärker für die Bildungsarbeit gewonnen werden. Eine klare Aufgabenteilung und kontinuierliche Kommunikation mit den Bund-Land-Kreis Ebenen des Verbandes soll hierzu künftig erfolgen.

Der Bericht appelliert schließlich an alle Sportverbände, insbesondere den Dachverband DOSB, eine gemeinsame Planung und konstruktive Aufgabenzuordnung vorzunehmen. Ziel ist, einen gemeinsamen Bildungsbericht für den gesamten organisierten deutschen Sport vorzulegen.

Der gebundene Band des Berichts beinhaltet u. a. eine Auflistung aller durchgeführten Bildungsmaßnahmen und eine Lizenzstatistik für den DTB. Darüber hinaus wird eine aktuelle Bestandsaufnahme aller Ordnungen und Organe im bestehenden Bildungssystem des DTB vorgenommen.

(DTB/besch)

Vereinsvorstände aufgepasst:

Wenn am Stuhl des Chefs gesägt wird

Stellen Sie sich vor: Sie sind Vereinsvorsitzender und bemerken, dass hinter Ihrem Rücken die "Nummer Zwei" zusammen mit anderen Vorstandkollegen an Ihrem Stuhl sägt. Das ist in vielen Vereinen gewiss kein seltener Fall; in einigen sogar fast eine schlechte Tradition. Sie glauben, dass Sie als gewählter Vorsitzender sicher auf Ihrem Stuhl sitzen - zumindest für die Wahlperiode.

Ein Blick ins Bürgerliche Gesetzbuch (§ 27, Abs. 2 Satz 1 BGB) könnte indessen möglicherweise enttäuschend für Sie sein. Denn danach ist jedes Vorstandmitglied jederzeit ohne Grund vom zuständigen Abberufungsorgan abrufbar - es sei denn, die Vereinssatzung regelt ausdrücklich, dass eine Abberufung nur bei einem wichtigen Grund möglich ist.

Aber es lassen sich auch viele wichtige Gründe finden für eine etwaige Abberufung. Ein wichtiger Grund liegt immer dann vor, wenn es nach den Umständen des Einzelfalls für den Verein unzumutbar geworden ist, dass der Vorstand bis zum Ablauf seiner Amtsperiode im Amt bleibt.

Wichtige Gründe für die Abberufung könnten sein:

- Grobe Pflichtverletzung oder Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Amtsführung. Dabei ist es unerheblich, ob ein Vorstandsmitglied durch sein Handeln oder durch seine Untätigkeit negativ auffällt.
- Der häufigste Abberufungsgrund ist Zerstrittenheit innerhalb des Vorstandes. Eine Abberufung ist dann allerdings nur möglich, wenn die Zusammenarbeit im Vorstand wirklich nicht mehr möglich ist. Jedes Vorstandsmitglied, das zur Zerstrittenheit beigetragen hat, kann abberufen werden.

Unzufriedenheit einiger Mitglieder mit der Arbeit bestimmter Vorstandmitglieder allein genügt jedoch in der Regel nicht zur vorzeitigen Abberufung. Die Unzufriedenen müssen sich in solchen Fällen bis zur nächsten ordentlichen Vorstandwahl gedulden.

Auch der Vorstand kann seine Mitglieder nicht abberufen oder ausschließen, wann er will. Wenn sämtliche Vorstandmitglieder zuvor von der Mitgliederversammlung gewählt worden sind, muss das Abberufungsgremium eingeschaltet werden. Nur wenn die Satzung vorsieht, dass der Vorstand sich ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung weitere Mitglieder bestimmen darf, kann er selbst diese auch wieder abberufen.

Das Abberufungsorgan ist ansonsten immer die Mitgliederversammlung, sofern die Satzung nichts anderes vorsieht. Bei großer Dinglichkeit kann der Vorstand - in der Regel macht das der Vorsitzende - eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Weitere Details finden Sie im "Handbuch für den Vereinsvorsitzenden".

(vnr/besch)

Event- und Terminkalender:

Wichtige MTB/BTB-Termine im Sportjahr 2010/11

Januar

17. Meisterehrung 2009 BTB/MTB in Berlin
17. „Feuerwerk der Turnkunst“ in Berlin

Februar

5. Dance Day for Kids in Potsdam
6. Aerobic & Dance Day in Potsdam

März

6. Internationaler Juniors-Team-Cup Gerätturnen Männer in Berlin
12. bis 14. Internationales Turnier der Meister (Weltcup) im Gerätturnen in Cottbus
20. „Frühlingsball des Sports“ in Berlin

April

24. TuJu-Stars Berlin und Brandenburg in Berlin

Mai

08./09. 1. Potsdamer Gymwelt-Convention in Potsdam
8. Bundesfinale TuJu-Stars in Berlin

Juni

5. FANFARONADE und Offene Landesmeisterschaft der
Turnermusiker in Cottbus
19./20. XV. Internationaler Gymnastik Mäuse Cup in Potsdam
26./27. 8. Kinder- und Jugendsportspiele Land Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

Juli

26. bis 01.08. Weltmeisterschaft der Marching Show Bands (WAMSB) in Potsdam

September

11./12. Deutsche Meisterschaften Gerätturnen in Berlin
18./19. XXV. GWG-Cup der Nachwuchsturner in Cottbus

Oktober

16. Fachtagung Sturzprophylaxe on Tour in Potsdam
30./31. Berlin Masters in der RSG in Berlin

November

6. Show & Dance Night in Berlin
27. DTL-Finale Gerätturnen Männer in Berlin

Dezember

11. 8. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2011

Januar

23. „Feuerwerk der Turnkunst“ in Berlin

April

01. bis 11. Europameisterschaften im Gerätturnen Frauen/Männer in Berlin

(MTB/BTB)

IMPRESSUM

Herausgeber: Märkischer TurnerBund (MTB)
Redaktion: Bernd Schenke (*besch*) - Vizepräsident (V. i. S. d. P.);
Mollstraße 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; Beschenke@aol.com

Erscheinungsweise: Der MTB-NEWSLETTER erscheint aperiodisch.

Bezug: Der NL ist nur per E-Mail zu beziehen. Bezugswünsche sind schriftlich der
Geschäftsstelle des MTB, Am Luftschiffhafen 2/Haus 31, 14471 Potsdam
oder per Mail an rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de mitzuteilen.
